

Kunstzeit 25

FLORIAN RADITSCH



Do 26.11. / 20.00 / Raum der Stille
Mengerstraße 23, Katholischen Hochschulgemeinde Linz
Ausstellungsdauer bis 18.12. 2015

Theologische Annäherung

Dr. Markus Schlagnitweit, Hochschul- und Künstlerseelsorger

„**kunstzeit**“ ist eine Ausstellungsreihe in Kooperation mit dem Kunstreferat der Diözese Linz, die seit 2003 einmal pro Semester in der Katholischen Hochschul-gemeinde stattfindet. Abwechselnd sind dabei junge Studierende und bereits etablierte Kunstschaaffende zu Gast und gestalten mit einer künstlerischen Intervention den interreligiösen Gebetsraum an der Universität, den „Raum der Stille“, der sich im Franz-Jägerstätterheim befindet.

Florian Raditsch wurde 1987 in Fresno (Kalifornien) geboren und studierte von 2009 bis 2015 an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Im Jänner 2015 diplomierte Raditsch mit Auszeichnung bei Prof. Judith Eisler in der Klasse für Malerei und Animationsfilm. Davor besuchte Raditsch die Santa Fe University of Art and Design in Santa Fe, New Mexico (USA). Er lebt und arbeitet in Wien-Hütteldorf am Rand des Wienerwaldes.

"Raditsch verbrachte seine Kindheit und Jugend in den Foothills der Sierra Nevada. Geprägt und sensibilisiert von der imposanten Landschaft dieser Gebirgskette, entdeckt Raditsch sehr früh seine Empfindsamkeit für die Natur, die er zum zentralen Thema in seinen Arbeiten macht. In seinen großformatigen Kohlezeichnungen macht Raditsch den Baum zum zentralen Motiv, das er durch präzise Linienführung in ein Ornament seines Wesens umwandelt. Als Symbol des Lebens, aber auch als Sinnbild für das ewige Werden und Vergehen bestimmt der Baum das Bild und wird zum Sehnsuchtsträger. In der weiten Landschaft, in der Raditsch aufwächst, wird der Baum zu einem wichtigen Orientierungspunkt, zu einem markanten Landschaftszeichen, dem er seit seiner Kindheit große Empfindsamkeit entgegen bringt und worin Erinnerungen wohnen. Sein künstlerisches Interesse fokussiert sich später vielfach auf die Esche, dem mythologischen Welten-Baum, worin der Künstler auch die Verbindung seiner beiden Welten, der amerikanischen und der europäischen, sieht. Es ist eine Seelenlandschaft, die uns Raditsch - reduziert auf ein prägendes Element - zeigt. Natur im Sinne des Geistigen spricht aus seinen Bildern. Natur aber auch im Sinne der ewigen Verwandlung, der permanenten Mutation."

© Foto, Florian Raditsch, Text, Marianne Oberladstätter



Katholische Hochschulgemeinde Linz
Bildungsreferentin: Mag. Theresa Stampler
Mengerstraße 23, 4040 Linz
E-Mail: theresa.stampler@dioezese-linz.at

Festnetz: +43 732 244 011-54
Mobil: +43 676 87763505



Sturz (*Fall*)
2015
140 x 100 cm
Öl auf Leinwand



März I
2014
62 x 92 cm
Kohle auf Handgefärbtes
Papier



März II
2014
62 x 92 cm
Kohle auf Handgefärbtes
Papier